

Merkur Sachsen-Anhalt Spielbanken informieren: Merkur Sachsen-Anhalt mit neuem Kultur-Sponsoring

Unternehmen fördert Kabarett- und Kleinkunstpreis „Vakuum“

Magdeburg/Leuna-Günthersdorf. Die Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt haben ihr Engagement im kulturellen Bereich erweitert: In diesem Jahr sponsert das Unternehmen auch den Sachsen-Anhaltischen Kabarett- und Kleinkunstpreis „Magdeburger Vakuum“. „Mit den Spielbanken in Leuna-Günthersdorf und Magdeburg sind wir fester Bestandteil der Freizeitgestaltung für Erwachsene. Mit unserer Unterstützung möchten wir uns zur Region bekennen, und ihr gleichzeitig etwas zurückgeben“, erklärt Marcus Brandenburg, Direktor der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt. Zusätzlich zu diesem Engagement fördert das Unternehmen das Profiboxunternehmen „Sport Events Steinforth“ (SES), das regelmäßig bekannte Boxveranstaltungen nach Sachsen-Anhalt bringt, nimmt an der Ottostadt-Kampagne der Stadt Magdeburg teil und sponsert den Günthersdorfer Carnevalsclub Blau-Weiß e.V.

„Gute Unterhaltung zeichnet sich durch ihre Vielschichtigkeit aus – vom Angebot in der Spielbank über Events im Sport bis hin zur Kleinkunst. Daher fördern wir unterschiedliche Bereiche, damit es in den Städten ein möglichst breites Angebot gibt“, erklärt Marcus Brandenburg. Dies gehe häufig über die finanzielle Unterstützung hinaus, erläutert er. So fand die Pressekonferenz zur Ankündigung des Kabarett- und Kleinkunstpreises „Magdeburger Vakuum“ kürzlich in der Merkur Spielbank Magdeburg statt. „Das Ambiente der Spielbank bildete

eine außergewöhnliche Kulisse für das Event“, so Marcus Brandenburg.

Auch für die Ottostadt-Kampagne der Stadt Magdeburg machen sich die Merkur Spielbank Sachsen-Anhalt stark. „Otto pokert gerne“ lautet das Motto, mit dem das Unternehmen teilnimmt. „Ob Ottostadt-Kampagne, Sport- oder Kunst-Veranstaltung: Wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen. Dadurch entstehen neue, spannende Ideen und Symbiosen, von denen im Endeffekt vor allem die Besucher profitieren“, erklärt Marcus Brandenburg. Auch in Zukunft will das Unternehmen seine Sponsoring-Aktivitäten fortführen und erweitern.